

Der zukünftige Schrankenplatz



Der Schrankenplatz wird kühler Klimagerechter Umbau der Innenstadt geht weiter

Der Planungs- und Bauausschuss des Erdinger Stadtrats hat vor kurzem die barrierefreie und klimaangepasste Umgestaltung des Schrankenplatzes beschlossen. Die Planungen sehen unter anderem eine neue Baumreihe im Süden vor, so dass die bisherigen Stellplätze jenseits der Fahrbahn zugunsten von Sitzmöglichkeiten und Fahrradplätzen weichen. Eine markante Änderung ergibt sich außerdem für den Brunnen: Der bisherige Ährenbrunnen wird durch einen neuen, rechteckigen ersetzt. Der Brunnen ist größer, besser zugänglich und befindet sich im Vergleich zum derzeitigen Standort näher am Schrannegebäude. Drei neue Bäume sollen in dem Bereich künftig für Schatten sorgen. Während dadurch der Christbaum im Winter mehr Raum erhält, entfällt die Eisbahn am Christkindlmarkt künftig. Verbreitert wird außerdem die Fahrbahn vor dem Schrannegebäude auf

eine Breite zwischen 6,70 und 8,70 Meter, um den reibungslosen Ablauf des Stadtbus-Verkehrs zu garantieren. Die Fahrbahnen erhalten wie der Platz eine rote Markierung und signalisieren so ein Parkverbot. Das Halten und Parken, außer für Be- und Entladen, wird dann nicht mehr möglich sein.

„Wir brauchen den klimagerechten Wandel der Innenstadt“, sagt Oberbürgermeister Max Gotz. Denn obwohl die Erdinger Innenstadt bessere Kaufkraftquoten aufweise als vergleichbare Städte, „hält sich dort kein Mensch auf, wenn es zu heiß ist“. Den generellen Umbau hatte der Stadtrat bereits mit einem Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) beschlossen. Nach der Friedrich-Fischer-Fischer bildet der Schrankenplatz nun den zweiten Bauabschnitt. Wie für den ersten Teil wurden die Entwürfe mit dem Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund, der Senioren- und Behindertenbeauftragten des Landratsamts sowie der Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer abgestimmt. Die Arbeiten sollen 2027 ausgeführt werden.

i Stadtentwicklung, Telefon 408-600

Weitere Informationen über wichtige, für 2027 geplante Baumaßnahmen sind im soeben erschienenen „Erding begeistert“ zu finden. Es liegt kostenlos in der Infostelle des Rathauses aus.

Lesen während der Ferien

In den Sommerferien bietet die Stadtbücherei wieder den beliebten Sommerferien-Leseclub für Grundschüler an. Wer mindestens drei Bücher liest, bewertet und ins Leselogbuch einträgt, erhält eine von Oberbürgermeister Max Gotz unterschriebene Urkunde und hat die Chance, bei der großen Verlosung am Ende der Aktion einen schönen Preis zu erhalten. In der Woche vom 7. bis 11. September findet wieder die Vorlesewoche statt. Jeden Tag von 9 bis 10 Uhr gibt es eine spannende Geschichte und Rätsel. Der Eintritt ist frei. Die Stadtteilbücherei Klettham macht vom 1. bis 23. August Ferienpause. Ab Dienstag, 25. August, gelten die üblichen Öffnungszeiten, außerdem ist an den Donnerstagen 27. August, 3. und 10. September von 10 bis 12 Uhr geöffnet. In beiden Büchereien sind lesenswerte Schmöcker, Krimis und Bestseller-Titel für die Urlaubszeit vorhanden! Lektüre kann online rund um die Uhr über www.leo-sued.de ausgeliehen werden. Dazu ist lediglich ein gültiger Leseausweis nötig.

i Stadtbücherei, Telefon 408-140



SOMMERPAUSE

Sehr geehrte(r) Leser(in), auch das Mitteilungsblatt der Stadt Erding geht in die Sommerpause. Nächster Erscheinungstermin ist Donnerstag, 10. September. Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine schöne Ferienzeit!

Erding feiert in den Herbst hinein

Das Erdinger Herbstfest (das heuer vom 28. August bis 6. September stattfindet) ist ein Fest, das weit über Erding hinaus für sein stimmungsvolles Ambiente bekannt ist. Das diesjährige Festmotiv ist eine Schützenscheibe und wurde anlässlich des 600-jährigen Bestehens der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Erding in diesem Jahr angefertigt. Der Verein gilt damit als ältester im Stadtgebiet. Gestaltet wurde das Motiv von Renate Kaiser aus Mauggen, es zeigt die neu gestaltete Friedrich-Fischer-Straße. „Der älteste Verein, aber das neueste Erdinger Motiv“, erklärt der 2. Schützenmeister Alois Gabauer. Die Straße war erst vergangenes Jahr umgestaltet worden. Der neue Herbstfest-Krug wird während des Festes in einer limitierten Auflage zum Stückpreis von 17,50 Euro verkauft.



84. Herbstfest 2026

Das gesamte Herbstfest-Programm liegt dieser Ausgabe als Flyer bei.

■ Ordnungsamt, Telefon 408-221

Liedermacherin im Aktivtreff

Die Liedermacherin Helga Brenninger kommt am Montag, 10. August, mit ihrem neuen Programm „Ausbixn“ in den Aktivtreff der Stadt für Seniorinnen und Senioren. Beginn ist um 11 Uhr im Lesegarten der Stadtbücherei. Mit einer kleinen Weltreise durch die Genres und Länder möchte Helga Brenninger die scheinbar kleinen und einfachen, aber doch so wichtigen und schönen Dinge des Lebens bewusst machen: unbekümmert, fröhlich und bisweilen sehr berührend. Die Teilnahme ist kostenfrei, bei Regen findet die Veranstaltung in der Stadtbücherei statt.

■ Seniorenbeauftragte, Telefon 408-108

Mitteilungsblatt im E-Mail

Dieses Mitteilungsblatt lässt sich übrigens auch auf elektronischem Weg beziehen: Interessenten geben am Fußende der Stadt-Homepage www.erdling.de unter „Newsletter“ ihre E-Mail-Adresse ein und erhalten die jeweils aktuelle Ausgabe alle 14 Tage kostenlos zugesandt. Die Kündigung ist jederzeit möglich.

STADTHALLE ERDING

Sa. 17.10.26
20.00 Uhr

Jazzrausch Bigband – Bangers only!

Fr. 23.10.26
20.00 Uhr

Luksan Wunder – WTFM100, NULL

Sa. 24.10.26
20.00 Uhr

Viva la Vida – A Tribute to Coldplay

So. 25.10.26
18.00 Uhr

BR Brettli-Spitzen LIVE

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 17.09.26 Alice Köfer
- 18.09.26 Die Schlagergang
- 20.09.26 Addnfahrer
- 09.10.26 Luise Kinseher
- 10.10.26 Die Schlagzeugmafia
- 11.10.26 The Music of Ludovico Einaudi
- 31.10.26 Traumkonzert mit Felix Räuber
- 06.11.26 Rebel Monster
- 07.11.26 Die Ü30 Party
- 09.11.26 DAD Harmony
- 12.11.26 Da Huawa und I
- 13.11.26 Stefan Waghübinger
- 14.11.26 Die Kuh, die wollt ins Kino gehn
- 18.11.26 Die Udo Jürgens Story
- 19.11.26 Josef Hader
- 20.11.26 Claus von Wagner
- 21.11.26 Matze Knop
- 29.11.26 ABBA The Tribute Concert
- 01.12.26 Dance Masters Irish Dance
- 04.12.26 Claudia Jung
- 05.12.26 Nordböhmisches Symphonie Orchester – „Böhse Onkelz - Symphonien & Sonaten“
- 06.12.26 Martina Eisenreich Quintett & Gaston Florin – Weihnachtszauber
- 12.12.26 Keltania Saga
- 13.12.26 Dr. Lüder Warnken
- 19.12.26 Die Schöne und das Biest – Musical
- 20.12.26 Rockballaden bei Kerzenschein
- 29.12.26 Django Asül – Rückspiegel 2026
- 04.01.27 Neujahrskonzert der Münchner Symphoniker

TICKETS
08122 - 99 07 12
www.stadthalle-erdling.de

Bilder aus einem „Gefühl des Übergangs“

Olaf Hajek stellt bis September im Künstlerhaus aus

Das Künstlerhaus am Stahlmuseum zeigt noch bis Sonntag, 20. September, Werke des 1965 in Norddeutschland geborenen Künstlers und Illustrators Olaf Hajek. Er zählt zu den international bekanntesten deutschen Künstlern seiner Generation. Nach einer erfolgreichen Karriere als Illustrator widmet er sich heute vor allem der Malerei und entwickelte eine unverwechselbare Bildsprache, die weltweit in Ausstellungen und Sammlungen zu sehen ist. In Erding präsentiert Hajek die Ausstellung „The Fortune Teller“. Der Titel verweist auf ein zentrales Werk der Schau: „Eine Figur sitzt an einem Tisch, vor sich Karten ausgebreitet, daneben eine Box mit einer Kette aus zusammengesetzten Korallen. Die Szene entfaltet sich in einer klar gefassten, fast bühnenartigen Raumkomposition. Ihre Haltung ist konzentriert, aber zögernd – ein Moment des Innehaltens, bevor eine Deutung ausgesprochen wird. Die Zukunft bleibt unausgesprochen, offen, in der Schwebe“, beschreibt der Künstler das Bild. Generell vermitteln seine Werke keine eindeutigen Botschaften. Stattdessen laden sie dazu ein, eigene Assoziationen zu entwickeln und sich mit grundlegenden Fragen nach Identität, Natur und Vergänglichkeit auseinanderzusetzen.



Das Bild „The Fortune Teller“ gab der Ausstellung ihren Titel.

Der Künstler erklärt die Entstehung seiner Arbeiten mit einem Gefühl des Übergangs. Tiefgreifende Veränderungen prägen unsere Zeit; sie sei bestimmt von Unsicherheit, gesellschaftlichen Spannungen und dem Verlust vermeintlicher Gewissheiten. „Vieles scheint sich neu zu ordnen, während die Richtung dieser Entwicklung oft unklar bleibt. Gerade in solchen Momenten stellt sich die Frage, wie es gelingen kann, Vertrauen und Verbundenheit neu zu finden.“

Andere Arbeiten erzählen von Vertreibung, Bewegung und dem Gefühl, zwischen Orten oder Zuständen zu stehen. Diese Spannung zeigt sich auch in der Farbigkeit der Bilder. Dunklere Töne und ruhigere, nachdenkliche Stimmungen treffen auf leuchtende Farben und Momente voller Hoffnung. Licht und Schatten, Zuversicht und Zweifel, Fragilität und Stärke existieren nebeneinander. „Die Ausstellung versteht sich als Einladung, die Zeichen unserer Zeit aufmerksam zu betrachten, ohne dabei die Hoffnung zu verlieren“, betont Olaf Hajek.

Das Künstlerhaus in der Landshuter Straße 31 ist Dienstag bis Sonntag von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Ein Sommerabend voller Kultur (und Führungen)

Die städtischen Museen in Erding laden am Donnerstag, 6. August, außerhalb ihrer regulären Öffnungszeiten von 19 bis 22 Uhr zu einem schönen, inspirierenden Sommerabend ein. Eintritte und Führungen sind kostenlos. Im Museum Erding bieten Museumsmitarbeiterin Doris Bauer und Museumsleiter Harald Krause zwei Kurzführungen mit dem Titel „Höchst eindrucksvoll: Persönliche Lieblingsstücke im Museum Erding“ an. Start ist um 19.30 und 20.30 Uhr, die Führungen dauern zwischen 20 und 30 Minuten. Außerdem sind die Dauerausstellungen zur Stadt- und Handwerksgeschichte Erdings, zu Kunst und Künstlern und zur Vor- und Frühgeschichte des Erdinger Landes sowie die aktuelle Sonderausstellung „Ohne Worte. Schönes, Skurriles und Rätselhaftes“ zu sehen. Die musikalische Umrahmung im Foyer übernimmt Guido Krutscher am Klavier. Die Getränkekarte umfasst Spritz, Wein oder Bier sowie alkoholfreie Angebote. Die Getränke werden extra berechnet. Während im Künstlerhaus am Stahlmuseum Simone Lachmann in zwei Führungen die aktuelle Ausstellung „The Fortune Teller“ und damit die Gemälde des Künstlers Olaf Hajek (siehe links) erklärt, führt Museumsleiterin Dr. Heike Kronseder im Museum Franz Xaver Stahl durch die original belassenen Wohnräume des Tiernalers Franz Xaver Stahl sowie sein unverändertes Atelier und erklärt dazu seine Biografie. Den Luftschutzkeller als authentischen Ort zeigt Dr. Wolfgang Kronseder. Auch hier beginnen sämtliche Führungen um 19.30 und 20.30 Uhr. Der Künstlergarten mit vielen Sitzgelegenheiten ist während des gesamten Abends geöffnet.

Aus dem Einwohneramt

Das Einwohneramt der Stadt Erding registrierte im Monat Juni 2026

- 173 Anmeldungen
- 192 Abmeldungen
- 106 Ummeldungen
- 23 Geburten
- 28 Sterbefälle
- 33 Eheschließungen

Einwohnerzahl: 38 838 (eigene Fortschreibung)



Der Künstler Olaf Hajek.

Sicher in den Urlaub – gut vorbereitet verreisen

Damit Sie Ihren Urlaub unbeschwert genießen können, lohnt es sich, vor der Abreise einige Vorkehrungen für Ihr Zuhause zu treffen. Mit wenigen Maßnahmen lassen sich Schäden vermeiden und im Ernstfall schnell reagieren.

Zählerstände vor längerer Abwesenheit prüfen

Prüfen Sie vor längerer Abwesenheit die Zählerstände für Strom, Gas und Wasser und notieren Sie sie. So behalten Sie Ihren Verbrauch im Blick und können nach Ihrer Rückkehr ungewöhnliche Abweichungen leichter erkennen. Ein unerwartet hoher Wasserverbrauch kann beispielsweise auf ein Leck oder einen Defekt hinweisen.

Was tun bei einem Wasserrohrbruch während des Urlaubs?

Ein Wasserrohrbruch kann erhebliche Schäden verursachen. Drehen Sie daher – wenn möglich – vor einer längeren Abwesenheit den Hauptwasserhahn zu. Bitten Sie außerdem eine Vertrauensperson oder Ihre Nachbarn, regelmäßig nach dem Rechten zu sehen. Sollte es dennoch zu einem Schaden kommen, können diese schnell reagieren und die notwendigen Maßnahmen einleiten. Alternativ kann auch über die Anbringung eines mit dem WLAN verbundenen Wassermelders nachgedacht werden.

Notfallnummern der Stadtwerke griffbereit halten (siehe Rückseite Mitteilungsblatt)

Speichern Sie die Notfallnummern der Stadtwerke in Ihrem Handy oder hinterlegen Sie sie gut sichtbar zu Hause. So können Sie oder Ihre Vertretung bei Störungen oder Notfällen schnell die richtigen Ansprechpartner erreichen.

Tipps für Haus und Wohnung bei längerer Abwesenheit

- Schalten Sie nicht benötigte Elektrogeräte aus und ziehen Sie bei Bedarf die Stecker (auch um die Geräte z.B. vor Blitzschäden zu schützen).
- Leeren Sie den Briefkasten regelmäßig oder lassen Sie dies von einer Vertrauensperson erledigen oder lagern Sie die Urlaubspost bei der Post ein.



- Nutzen Sie Zeitschaltuhren für Lampen, um Anwesenheit zu simulieren.
- Kontrollieren Sie, ob Fenster und Türen sicher verschlossen sind.
- Entsorgen Sie außerdem verderbliche Lebensmittel und leeren Sie den Kühlschrank, wenn Sie länger verreisen.
- Informieren Sie eine Vertrauensperson über Ihre Abwesenheit und hinterlegen Sie bei Bedarf einen Ersatzschlüssel.

So schützen Sie Ihr Zuhause vor unangenehmen Überraschungen und können Ihren Urlaub entspannt genießen. Wir wünschen Ihnen eine sichere Reise und eine erholsame Zeit!

Schon gewusst?

E-Autohalterinnen und -halter können ihre eingesparten CO₂-Emissionen über die THG-Quote in bares Geld umwandeln. Beantragen Sie jetzt Ihre jährliche THG-Prämie über die Homepage der Stadtwerke Erding und sichern Sie sich eine Prämie in Höhe von aktuell 270 Euro für das Jahr 2026!

Weitere Informationen sowie die Beantragung finden Sie hier:

<https://www.stadtwerke-erding.de/emobilitaet>



Redaktion SWE Christopher Ruthner (verantwort.)

SPORT, SPASS UND ENTSPANNUNG.

Frei- und Hallenbad
Am Stadion 6 • 85435 Erding
www.stadtwerke-erding.de


STADTWERKE
ERDING





Amtsleiter Bartholomäus Aiglstorfer und Oberbürgermeister Max Gotz (von rechts) sowie Schulreferent Benedikt Hoigt (links) zeichnen Cedric Hueber, Maximilian Karl, Lisa Krückl, Berat Hein und Abdiquadir Buraale (von links) aus.

Gotz betont Wert von Ausbildung

Oberbürgermeister überreicht den Mittelschulpreis der Stadt

Oberbürgermeister Max Gotz hat jetzt am Schuljahresende den Mittelschulpreis der Stadt Erding vergeben und damit drei Schüler der Mittelschule Altenerding sowie zwei der Mittelschule Erding ausgezeichnet. Gotz bedankte sich in seiner Einführung bei „allen Mitgliedern der Schulfamilie und euren Lehrern für ihr Engagement, weil gerade viele verschiedene Einflüsse auf die Gesellschaft und damit auch auf euch einwirken.“ Den Preisträgern riet er, gründliche Entscheidungen für die berufliche Zukunft zu treffen, eine begonnene Ausbildung dann aber auch abzuschließen. „Denn wer heute zwischen 45 und 60 Jahre alt ist und keine Ausbildung hat, der tut sich wirklich schwer.“ Für ihre schulischen

Leistungen und den guten Abschluss übergaben Gotz und Schulreferent Benedikt Hoigt die Auszeichnung an Cedric Hueber (1,6) und Lisa Krückl (1,9) von der Mittelschule Erding. Von der Mittelschule Altenerding erhielten Maximilian Karl (1,5) und Sumeya Abdiquadir Buraale (2,0) den Preis. Berat Hein wurde für besondere soziale Verdienste ausgezeichnet. Seit der fünften Klasse arbeitete er fleißig und zuverlässig an schulischen Aufgaben. Darüber hinaus engagierte er sich über viele Schuljahre im Schulsanitätsdienst und kümmerte sich fürsorglich um Mitschüler, heißt es in der Begründung. Neben einer Urkunde ist der Preis mit 200 Euro dotiert.

■ *Kulturamt, Telefon 408-114*

Feuerwehr Langengeisling im Goldenen Buch

Der Vorstand und die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Langengeisling haben sich jetzt anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Feuerwehr in diesem Jahr ins Goldene Buch der Stadt Erding eingetragen. Oberbürgermeister Max Gotz sagte bei dem Empfang in seinem Amtszimmer, das mehrtägige Jubiläumsfest im Juni habe bewiesen, „wie wichtig eure Feuerwehr für das gesellschaftliche Miteinander in Langengeisling ist – neben den eigentlichen Rettungsaufgaben“. Der „perfekte Ablauf hat außerdem gezeigt,



Kommandant Jürgen Mesz und der Vorsitzende Karl Patzelt tragen sich bei Oberbürgermeister Max Gotz (vorne, von links) ins Goldene Buch ein. Schriftführer Martin Lex, der zweite Kommandant Michael Neumaier, Kassier Martin Zehetmair und der stellvertretende Vorsitzende Max Tauber (hinten, von links) assistieren.

dass ihr in Verein und Mannschaft über ein super Team verfügt“.

Lies mal wieder (64)!

Stefan Maiwald:

Mein Leben am Strand

Wenn die Schilderungen in diesem Buch stimmen, hat Stefan Maiwald das große Los gezogen – eine Italienerin geheiratet, an die Adria gezogen und neben dem Schreiben verschiedener Bücher jede Menge Zeit, sich stundenlang ans Meer zu legen. Hat „Mein Leben am Strand“ aber nichts mit seinem Alltag zu tun, schuf der Autor eine äußerst vergnügliche Illusion. Dazu nutzt er unterschiedliche Ebenen: Neben der (scheinbar?) persönlichen erzählt Maiwald die Ereignisse einer Strandsaison in seinem unmittelbaren Umfeld, also unter den Sonnenschirmen rechts, links und vor seinem. Hinter ihm gibt es keinen, weil Maiwald aus guten Gründen in der letzten Reihe liegt (siehe dazu das entsprechende Kapitel). Auf der einen Seite räkelt sich da die Schreibseminar-Dozentin mit der in die Brüche gegangenen Ehe und darauf aufbauenden Verwünschungsorgien, auf der anderen eine Teilzeit-Zahnärztin aus Rosenheim, die jede sich bietende Gelegenheit nutzt, nach Italien zu kommen (sicher interessanter als sich in anderer Menschen Mund zu schaffen zu machen). Der deutsche Gast baut im Lauf der Saison eine (komplizierte) Beziehung auf – mit dem „Bagnino“ Edo. Und damit zum Sprung: Nicht ins Wasser, sondern die nächste Ebene, auf der Maiwald mit viel Sympathie zu Land und Leuten die typischen Gepflogenheiten schildert. Die Eitelkeiten zum Beispiel eben zwischen dem Strandabschnittsmannager „Bagnino“ und der Badeaufsicht „Salvataggi“. Maiwald würdigt weiße Plastikstühle, er beschreibt die „Mailänder Bräune“ (käsige Haut, da Großstadtbewohner nicht aus dem Büro können) oder erklärt, warum Italiener nicht schwimmen (weil sie lieber stundenlang im hüfthohen Wasser palavern). Und dann gibt es noch die Metaebene. Hier empfiehlt der Autor, „wie wir alle zu Flaneuren werden“ oder rät zu „weniger reisen, mehr liegen“. Alles in allem: Eine Kampfansage an den deutschen Perfektionismus!

Sollte man sich dringend in der Stadtbücherei für den Sommerurlaub reservieren.

Service

NOTDIENSTE

**Rettungsdienst (Notarzt/
Krankenwagen)** ☎ 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)
☎ 116 117

APOTHEKEN

30.07. Rathaus-Apotheke, Landshuter
Straße 2 ☎ 4 86 14

31.07. Sempt-Apotheke, Gestütring 19
☎ 8 57 99

01.08. Flora-Apotheke, Bahnhofstr. 4b,
85386 Eching ☎ 089/319 40 55

02.08. Campus Apotheke,
Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43

03.08. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 2 27 69 22

04.08. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06

05.08. Apotheke am Hirschbach,
Hauptstr. 22, 85659 Forstern
☎ 08124/91 00 45

06.08. Marien Apotheke, Marien-
platz 8, 84405 Dorfen
☎ 08081/7 20

07.08. Campus Apotheke,
Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43

08.08. Rathaus-Apotheke, Münchener
Straße 6, 85464 Finsing,
☎ 08121/7 13 24

09.08. Sempt-Apotheke, Gestütring 19
☎ 8 57 99

10.08. Apotheke im Forsthaus,
Högerstr. 20, 85646 Anzing
☎ 08121/14 41

11.08. Apotheke am Bach, Haupt-
straße 66, 85399 Goldach
☎ 0811/9 86 00

12.08. Falken-Apotheke, Bahnhof-
str. 15, 85570 Markt Schwaben
☎ 08121/34 10

13.08. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39,
Oberding ☎ 8 40 44

14.08. Johannes-Apotheke, Friedrich-
Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06

15.08. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 2 27 69 22

16.08. Hallberg-Apotheke, Theresien-
str. 63, 85399 Hallbergmoos
☎ 0811/5 53 40

17.08. Engel-Apotheke, Rabenweg 3,
85356 Freising ☎ 08161/8 43 15

18.08. Hof-Apotheke, Untere Haupt-
str. 27, 85354 Freising
☎ 08161/79 52

19.08. St. Zeno-Apotheke, St. Zeno-
Platz 4, 84424 Isen
☎ 08083/2 18

20.08. St. Bernhard-Apotheke,
Landshuter Str. 4 1/2,
84416 Taufkirchen (Vils)
☎ 08084/76 49

21.08. Weltrich`sche-Apotheke,
Obere Hauptstr. 4,
85456 Wartenberg
☎ 08762/12 12

22.08. Fuchs-Apotheke,
Zugspitzstr. 57 ☎ 4 88 22

23.08. Apotheke im BEZ, St. Florian
Weg 1, 85459 Berglern
☎ 08762/7 29 69 70

24.08. Hallberg-Apotheke, Theresien-
str. 63, 85399 Hallbergmoos
☎ 0811/5 53 40

25.08. Campus Apotheke,
Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43

26.08. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4
☎ 1 47 5

27.08. Sempt-Apotheke, Gestütring 19
☎ 8 57 99

28.08. Apotheke am Hirschbach,
Hauptstr. 22, 85659 Forstern
☎ 08124/91 00 45

29.08. Marien-Apotheke, Ismaninger
Straße 5a, Moosinning
☎ 08123/9 30 90

30.08. Rathaus-Apotheke im Sempt-
Park, Pretzener Straße 10
☎ 2 27 69 22

31.08. Fuchs-Apotheke,
Zugspitzstr. 57 ☎ 4 88 22

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils
um 8 Uhr und reicht bis zum nächsten
Tag um 8 Uhr.

ZAHNÄRZTE

01./02.08. Praxis Dr. Hesse,
Hofmarkplatz 2, Erding,
☎ 08122/2 28 81 00

08./09.08. Praxis Kovac,
Landshuter Str. 21,
85356 Freising,
☎ 08161/6 76 97

15./16.08. Praxis Dr. Fischer-Götz,
Hauptstr. 19a,
85659 Forstern
☎ 08124/83 01

22./23.08. Praxis Dr. Neugebauer,
Thomas-Wimmer-Str. 36,
85435 Erding
☎ 08122/31 50

29./30.08. Praxis Prof. Dr. Dr. Gruber
Winterlestr. 3, Erding
☎ 08122/9 61 66 70

Die Zahnärzte sind an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12
Uhr und von 18 bis 19 Uhr in den Pra-
xen anwesend. Außerhalb der Sprech-
zeiten besteht Ruf- und Behandlungs-
bereitschaft.

*Weitere Notdienste standen bei Redaktions-
schluss dieser Ausgabe noch nicht fest.*

ENTSTÖRUNGSDIENST



Strom ☎ 407-112



Erdgas ☎ 97 79-0



Wasser ☎ 407-112

Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104

Bei Störungen in der hauseigenen Ver-
sorgungstechnik ist der Installateur zu
verständigen.

Wertstoffhöfe:

• Franz-Xaver-Empl-Ring 9:

Montag, Dienstag, Donnerstag
10 bis 18 Uhr

Mittwoch, Freitag 14 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 14 Uhr

• Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:

Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 12

IMPRESSUM

41. Jahrgang

Erscheinungsweise:
Donnerstags, 14tägig
Herausgeber und verant-
wortlich für den Inhalt:
Stadtverwaltung Erding,
Tel. 081 22/408-205

Herstellung und Vertrieb:
Druckerei und Verlag
Gerd Ebeling e.K., Erding,
Tel. 081 22/924 13
Auflage:
14.000 Exemplare

